Ansage! 24.02.2022

**#soli4ronny**

Mitte vergangenen Jahres wurde beim Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag/Niederlande die Klage gegen die Verantwortlichen für die Menschheitsverbrechen im Zusammenhang mit den Anti-Corona-Maßnahmen angenommen. Derzeit laufen die Ermittlungen an, langsam aber sicher.

Seit Januar 2022 ist eine Klage wegen globaler Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Zusammenhang mit den staatlichen Anti-Corona-Maßnahmen vom kanadischen *Superior Court of Justice* akzeptiert worden, die von der über 1.000-köpfigen internationalen Rechtsanwaltsgruppe um den deutsch-amerikanischen Rechtsanwalt Dr. Rainer Füllmich eingereicht wurde. Die Klage („Nürnberg 2“) gegen die Weltgesundheitsorganisation (WHO), die Davos-Group (Weltwirtschaftsforum - WEF) u.a. wird von einem Team von mehr als 10.000 medizinischen und wissenschaftlichen Experten begleitet.[[1]](#footnote-1)

Seit dem 12.02.2022 wurde auch die Schadensersatz- und Genugtuungsklage von über 10.000 Schweizer Bürger zunächst als Vorverfahren gegen die Schweizer Eidgenossenschaft wegen ihrer widerrechtlich erlassenen freiheitsbeschränkenden C-Maßnahmen eingereicht. Die Anwälte untermauern ihre Sammelklage mit einer Vielzahl wissenschaftlicher Belege.

Vor wenigen Tagen wurde bekannt, dass in den USA sogar das *Centers for Desease Control and Prevention (CDC*), die höchste offiziellen US-Behörde und Herrin der VAERS-Datenbank[[2]](#footnote-2), in der alle Nebenwirkungen erfasst werden (sollten), wegen massiven Betrugs angeklagt: An sieben Universitäten wurden mittels elektronenmikroskopischer Tests 1.500 zuvor mit PCR-Tests angeblich positiv getesteten Personen untersucht; in allen Fällen kam heraus, dass sie gar kein Covid-19 hatten, sondern nur Influenza A oder B [[3]](#footnote-3).

Eine Grippe! Nichts anderes hatten wir, die sogenannten „Verschwörungstheoretiker“ und „Aluhut-Träger“, seit Beginn der P(l)andemie gesagt und auf das wundersame Verschwinden der Influenza-Viren aus den offiziellen Dateien und Verlautbarungen vom Robert-Koch-Institut oder seiner Sentinel-Datei[[4]](#footnote-4) hingewiesen. Selbst die erdrückende Offensichtlichkeit der entsprechenden offiziellen Grafiken reichte nicht, die polit-mediale Kabale aufzuwecken oder gar zur Umkehr zu bewegen. Angst und Panik diktierten weiterhin die Schlagzeilen, alles wurde, nein: musste zu Covid werden, damit auch ja der Absatz der Impfstoffe nicht stocke.

Wer sich gegen die C-Maßnahmen aussprach und -spricht, wurde und wird zunehmend öffentlich diskreditiert, beleidigt, gemobbt, ausgeladen, mit Hasskommentaren und straf- oder standesrechtlichen Ermittlungen oder Sanktionen überzogen; seine Blogs und Posts in den sozialen Medien werden häufig wegen angeblicher „*Hassreden*“, „*Fake News*“ oder sonst falscher wissenschaftlicher Standards gelöscht, seine Beiträge werden mit heimlichen *Shadowbans* belegt, seine Konten zeitlich gesperrt oder gar ganz gelöscht. Er wird mundtot gemacht, finanziell geschädigt und muss sich durch alle möglichen Instanzen quälen, um wieder zu seinem Recht zu kommen.

Die Täter kommen aus allen möglichen staatlichen Organen, Standesvertretungen, Kammern, öffentlich-rechtlichen und private Vereinigungen, Parteien und der Medienlandschaft. Das angeblich neutrale Narrativ, die „Hassbotschaften im Netz zu bekämpfen“, vereint auch Leute, wie die ehemalige Stasi-Mitarbeiterin Anetta Kahane von der Amadeu-Antonio-Stiftung (in der gemeinsamen Task-Force von Facebook/Regierung), die „linksgrünliberalen“ Mitglieder angeblicher Netzwächter (Correctiv & Co) und sonstige „Volksverpetzer“. Der Kampf um die digitale Meinungsfreiheit wird mit immer härteren Bandagen ausgefochten.

**Die Liste wird lang und länger**

Die Liste prominent Verfolgter ist daher inzwischen ellenlang und wächst von Woche zu Woche. Eine kurze, bunte und absolut unvollständige Auswahl: Eva Hermann, Ken Jebsen, Prof. Dr. Hockertz, Dr. Wolfgang Wodarq, Dr. Bodo Schiffmann, Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, Elsa Mittmannsgruber, Miriam Hope, Niklas Lotz, Roland Tichy, James O’Keefe (Project Veritas“), Jürgen Elsässer, Sarah Wagenknecht, Martin Sellner (hier droht die Sperre schon bei der bloßen Namensnennung), der tapfere Weimarer Familienrichter Christian Dettmer, oder, oder, oder.

Manche zerbrachen daran, verließen sogar Deutschland, verloren ihre berufliche Existenz, mussten sich durch Spenden finanziell über Wasser halten (lassen), erlitten auf jeden Fall aber verfolgungsbedingte Traumata, die ihnen zeitlebens bleiben werden. Eines davon ist der Verlust des Glaubens an den Rechtsstaat und die Demokratie.

Wie fühlt man sich schon, wenn die Amtsstube, die Praxis, das Büro, die Privatwohnung von Polizei und Staatsanwaltschaft gleich im Dutzend heimgesucht und durchwühlt werden, in der Hoffnung, irgendeine Art von Rechtsbeugung oder irgendeinen Amtsmissbrauch, oder ein falsches Attest beweisen zu können. Wie fühlt man sich schon, wenn auf einem Schlag alle elektronischen Geräte sichergestellt werden: Handy, Laptop, Computer, iPad, das ganze elektronische Sein, von einem Moment auf den anderen: Futsch. Die Privatheit, die berufliche Reputation, die soziale Stellung, die ganze Existenz, die Würde des Menschen: Futsch. Die Einseitigkeit, mit der inzwischen überwacht und zensiert wird, schafft zumindest faktisch fast totalitäre Zustände und lässt unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung sukzessive weiter erodieren. Was weiß man auch schon von obskuren Tarnbehörden der Bundesverwaltung (sprich Verfassungsschutz), wie z.B. über den Bundesservice Telekommunikation (BST)[[5]](#footnote-5), der öffentlich dazu aufrief, Impfunwillige und -gegner zu melden. Ein Hoch auf das deutsche Denunziantentum, welcome SED 2.0.

**Zur Erinnerung: Tolerierte Todeslisten?**

Schritt für Schritt wurde so Freiraum für alle Arten von Jägern und Verfolgern geschaffen, vornehmlich für die Stiefeltruppe des Corona-Systems, die Antifa, die sich nun in den Armen der neuen Ampel-Regierung noch sicherer fühlen und gefahrlos und unverfolgt nicht mehr nur ihre sogenannten „*outings*“ ihrer „Gegner“ publizieren (eine Art Steckbrief im Netz, eine *digital-public* Anprangerung mit Bild und Daten). Nein, dreist und bislang ebenso unbestraft wurden sogar explizit Mordlisten veröffentlicht, in denen dazu aufgerufen wird, die „250 größten Menschenfeinde aus der Gesellschaft **zu entnehmen**“. So wie man es ja auch „mit gefährlichen Tieren, die Siedlungen zu nahe kommen“ machen müsse. Kritiker der Corona-Maßnahmen mit Wölfen oder Bären gleichzusetzen, sozusagen bis zum öffentlichen Halali zum Abschuss freizugeben, ist nicht nur zutiefst inhuman, es ist primitiv, kriminell und gehört mit Nachdruck verfolgt und nicht, wie von dem damit in der Bundespressekonferenz konfrontierten damaligen Regierungssprecher Steffen Seibert, relativiert: „Ich kenne diese Liste nicht“ ... „Es soll auch vielerlei Arten solcher Listen geben“.

Stimmt, schon zuvor wurde auf der linksextremen Internetseite „Indymedia“ eine Todesliste mit Namen und Adressen von 53 AfD-Politikern veröffentlicht, verbunden mit einer Anleitung zur Herstellung von Sprengstoff. Politmediale Aufregung? Einleitung von Strafverfahren? Ermittlungsergebnisse? Verurteilungen? Fehlanzeige!

Das jüngste Beispiel demonstriert die Mechanik einer orchestrierten Deprivation eines unangepassten C-Maßnahmekritikers: **Dr. Ronny Weikl**, Allgemeinmediziner und Frauenarzt in Passau, Mitbegründer des Vereins Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie e.V. -MWGFD (**corona-ausstieg@mwgfd.de**), steht seit dem 23. Februar vor Gericht.

Sein „Verbrechen“: Er stellte Menschen, die unter der Gesichtsmaske Atemnot litten, ein Attest aus, das sie von Tragen dieser Maske befreite. Das war in den Augen der Staatsgewalt verwerflichste Insubordination, obwohl es schon damals eine Fülle wissenschaftlicher Untersuchungen gab, die den Wert dieser Masken grundsätzlich und in erheblichem Umfange in Frage stellten. Nein, Dr. Weikl erfuhr die ganze, oben beschriebene Verfolgungs- und Sanktionsmacht des Staates, von der „Anzeige“ durch einen Schulbusfahrer, dem es verdächtig vorkam, dass so viele seiner jungen Fahrgäste von der Maske befreit waren, über die umfangreichen, geradezu exzessiven Ermittlungen bis zur Anklage. Mich erinnerte das übrigens zum Teil sehr an die Inhalte des Befehls Nr. 21/74 des DDR-Ministers für Staatssicherheit Erich Mielke zur allseitigen Sicherung der Deutschen Demokratischen Republik vor dem Klassenfeind aus dem Westen ( „politisch-operative Sicherung“), die ich in seinen Auswirkungen noch als Thüringens LKA-Präsident kennenlernen musste.

Ob nun die gesetzlich vorgeschriebene Unvoreingenommenheit und Unparteilichkeit des Verfahrens in der Hauptverhandlung bei der seit Monaten (überwiegend negativen) medialen Behandlung in den MSM überhaupt noch möglich sein wird, ist mehr als fraglich. Wenn die Gleichwertigkeit aller Beweismittel von Gericht tatsächlich beachtet wird, wird dieses Gericht allerlei zu lesen haben, vielleicht beginnend mit den eingangs zitierten Klageschriften? Mit Sicherheit und allem voran sollte natürlich die Aussage von Dr. Astrid Stuckelberger studiert werden, der ehemaligen hochrangigen Mitarbeiterin der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und Whistleblowerin, die jüngst bekannte, dass dort offiziell dokumentiert sei, dass die Masken die Menschen in der Tat schädigen. Dies gilt insbesondere für Kinder, denen täglich mit 6-8-stündiger Tragepflicht in Kita und Schule mehr zugemutet wird, als jedem erwachsenen Berufstätigen, für den die deutschen Arbeitsschutzrichtlinien eine maximale Tragedauer von nur 75 Minuten vorsehen, zu einer Tragepause verpflichten und vor privater Nutzung warnen.

Kein Wunder, wenn nach zweijähriger Körperverletzung von Schutzbefohlenen nach täglichem Einatmen größerer Mengen des eigenen, ausgeatmeten Kohlendioxids von niederbayerischen Schulpsychologen "Erdrückendes Leid" diagnostiziert wird.[[6]](#footnote-6) Mal sehen, ob auch diese Beweismittel zugelassen oder ob die Experten aus der Kinder- und Jugendpädiatrie befragt werden. Diese haben schon länger davor gewarnt, dass die Fallzahlen für Autismus, psychische Störungen, Psychosen und Suizid im Kindesalter geradezu explodieren (aktuelle Beispiele: USA: +30%; Zürich/Schweiz: +50%, England: +75%;) und daher alarmierende Appelle an die politischen Verantwortliche gesandt. Das sollte dem Gericht ebenso Lesestoff wie rechtlicher und moralischer Kompass sein. Wenn es dann einen wackeren Arzt gibt, der diesen Unsinn nicht mitmachte, muss der freigesprochen werden. Etwas anderes als Freispruch wäre auch eines Rechtsstaates nicht würdig!

Übrigens: Die rund zwei Dutzend voll vermummten Antifaschisten, die rechts und links des Eingangs zum Amtsgericht hinter ihren hier mehr als sinnfreien Transparenten[[7]](#footnote-7) gegen Nazis mit fragwürdiger amtlicher Erlaubnis (wo ist hier der Zusammenhang?) demonstrieren und herumbrüllen durften, lassen auch für die nächsten sieben (!) Verhandlungstage nichts Gutes ahnen. Ein solcher Terminplan wird normalerweise nur für schwere oder komplexe Verbrechen benötigt. Die rund 70 vor dem Amtsgericht weilenden Menschen, die keinen Einlass mehr fanden, brachen bei der Ankunft von Dr. Weikl in begeisterten und langanhaltenden Beifall aus, er wurde stürmisch umarmt und erhielt Rosen von seinen Fans.

**„Hoch schädliche Kindermasken“**

Der Sachgegenstand der Klage, die Maske, tritt dabei inzwischen unerklärlicherweise immer mehr in den Hintergrund. Sie ist quasi sakrosankt. Dabei befand die Stiftung Warentest[[8]](#footnote-8) schon Anfang 2021 nach einer vergleichenden Testung von 20 FFP-2-Masken aus Drogerien, Apotheken, Baumärkten und dem Online-Handel, dass nur eine einzige die Auszeichnung, „uneingeschränkt geeignet“ erhalten dürfe (drei Masken schieden sogar schon frühzeitig aus). Ein knappes Jahr später, am 14.12.2021, fiel ihr Testurteil für die am Markt befindlichen speziellen Kinder-Masken noch dramatischer aus: Diese FFP-2-Masken seien sogar „hoch schädlich“, da beim Tragen die Sauerstoffzufuhr deutlich zu niedrig sei.

Selbst die Maskenhersteller waren zumindest bis zum 17.05.2021 so ehrlich, die Masken mit dem Hinweis zu versehen: "Nicht gegen Partikeln radioaktiver Stoffe, **Viren** und Enzyme". Das Wörtchen "**Viren**" wurde danach zwar auf geheime Weisung dezent weggelassen, das ändert aber nichts an der Tatsache, dass auch heute noch eine FFP-2-Maske keine Viren abhält. Das Bild einer Fliege (Virus), die durch eine Volleyball-Netz (Maske) fliegt, verdeutlicht die ganze Fragwürdigkeit der Diskussion über die Maskeneffizienz. Schon sehr früh haben auch die Wissenschaftliche Dienste des Bundestages (WD)[[9]](#footnote-9) in einer kurzen Übersicht erster (allerdings fehleranfälligen) wissenschaftlicher Studien die Wirksamkeit von Gesichtsmasken gegen SARS-CoV-2 zumindest stark relativiert, da sie nur unter engen Voraussetzungen und allenfalls nur dem Fremdschutz dienen könnten. Für eine wirkliche Evidenz für die Effektivität der Masken zu werben, trauten sich damals auch die WD nicht. Dass unsere Regierungen trotzdem bis heute diese Effektivität propagieren und sie zum Gegenstand staatlicher Anordnungen macht, zeigt, dass sie eigentlich wegen Unfähigkeit geschlossen zurücktreten müssten; denn wer nicht wissenschaftlich arbeiten kann, darf auch kein Land regieren. Es gibt bis heute m.W. nur eine einzige randomisierte Studie zum Tragen von Gesichtsmasken als Schutzmaßnahme gegen Covid-19-Infektionen. Diese wurde zwar von den pharmafreundlichen und an der P(l)andemie mitverdienenden üblichen Fachzeitschriften[[10]](#footnote-10) abgelehnt, denn das Ergebnis hätte das Geschäftsmodell „Maskenhysterie“ empfindlich gestört. Veröffentlicht wurde die Studie aber schließlich doch noch - in den *Annals of Internal Medicine.* Sie sagt, dass „die Evidenz zeigt, dass das Tragen von Masken in der Gemeinschaft, die Infektionsraten nicht signifikant senkt.“[[11]](#footnote-11) Und selbst das Deutsche Ärzteblatt beklagte, dass „randomisierte kontrollierte Studien zur Wirkung einer Mund-Nasen-Bedeckung fehlen“. So ganz falsch kann Dr. Weikl also nicht gelegen haben. Inzwischen finden sogar über 38% aller Deutschen, dass spätestens nach dem 19.03.2022 die Maskenpflicht ganz entfallen solle.[[12]](#footnote-12)

Wer die diesbezüglichen CDC-Studien, die Great-Barrington-Erklärung oder das Ausstiegskonzept des Vereins Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie liest, wer ein wenig selbst im Internet nachrecherchiert, erkennt schnell das ganze Lug- und Truggebilde. Hoffentlich tut dies auch das Passauer Amtsgericht - oder soll hier mit einem Show-Prozess nur ein elendiges Exempel statuiert werden? Dafür spricht leider einiges: Die hohe Zahl der Sitzungstermine ebenso, wie die Ankündigung des politisch weisungsgebundenen Oberstaatsanwaltschaft, notfalls das Verfahren bis zum Bayerischen Oberlandesgericht treiben zu wollen. Welch erbärmliche Justizposse.

**Fazit: Stellt lieber die Anderen vor Gericht, die dieses Menschheitsverbrechen angeordnet und sich evtl. sogar beim Maskendeal (wahlweise auch: Impfstoffdeal, Teststationen, Impfaktionen, Divigate, ...) gründlich bereichert haben. Zeigt alle Solidarität für Dr. Ronny Weikl (#soli4ronny).**

1. Dr. Reiner Fuellmich ist ein deutsch-amerikanischer Anwalt, der millionenschwere Verfahren gegen den Deutschen Bank-Betrug und derjenige gegen Volkswagen wegen des Dieselgate-Betrugs gewonnen hat. Er ist einer der Gründer der „Deutschen Corona-Untersuchungskommission“. Fuellmich und sein Team haben Tausende von wissenschaftlichen Beweisen gesammelt, die die totale Unzuverlässigkeit von PCR-Tests und den dahinter liegenden Betrug belegen. Fuellmich sprach damals über Impfstoffe und stellte fest, dass „sie nichts mit Impfungen zu tun haben, sondern Teil genetischer Experimente sind“. [↑](#footnote-ref-1)
2. [Vaccine Adverse Event Reporting System (VAERS)](https://vaers.hhs.gov/) [↑](#footnote-ref-2)
3. [https://t.me/taufertshoefer/7076](https://deref-web.de/mail/client/utrFoxYeV1I/dereferrer/?redirectUrl=https%3A%2F%2Ft.me%2Ftaufertshoefer%2F7076) [↑](#footnote-ref-3)
4. Seit der Wintersaison 2009/10 steht die Durchführung der Influenzasurveillance in der Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI) in der alleinigen Verantwortung des Robert Koch-Institutes. [↑](#footnote-ref-4)
5. Lilithwittmnan.medium.com [↑](#footnote-ref-5)
6. Passauer Neue Presse (PNP) vom 31.01.2022 [↑](#footnote-ref-6)
7. „Ihr seid nicht der Widerstand“, „Ihr geht mit Nazis Hand in Hand“; „Nazis, Deppen und Antisemit:innen“; Antisemitismus, NS-Relativierung und rechten Inhalten entgegentreten“; „Gegen jeden Nationalismus“. [↑](#footnote-ref-7)
8. 26.02.2021 https://www1.wdr.de/nachrichten/themen/coronavirus/stiftung-warentest-ffp-zwei-masken-100.html [↑](#footnote-ref-8)
9. WD 9-3000 –047/20(28. Mai 2020), Quelle:https://www.bundestag.de/resource/blob/702524/0aadb59d08c3c4434658df3de976db3a/WD-9-047-20-pdf-data.pdf [↑](#footnote-ref-9)
10. Lancet, New England Journal of Medicine und Journal of the American Medical Association [↑](#footnote-ref-10)
11. Stefan Raven, 16.05.2021, https://www.stefanraven.de/wissenschaft/covid-19-masken-und-pcr-tests-wissenschaftlich-widerlegt/ [↑](#footnote-ref-11)
12. CLARA VON CIVEY, Umfrage vom 23.02.2022 [↑](#footnote-ref-12)